

Diskotheek: Witold Lutosławski, Klavierkonzert

Montag, 09. Oktober 2017, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 14. Oktober 2017, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Thomas Meyer und Stephan Wirth

Gastgeber: Norbert Graf

Das Resultat

Zur Diskussion standen die älteste sowie die vier neuesten Aufnahmen. Keine einfache Aufgabe für die beiden Gäste, denn die Latte entsprechend hoch gesetzt hat bereits die Ersteinstrumentation des Konzertes mit dem Solisten Krystian Zimerman und dem Komponisten am Dirigentenpult (A1). Krystian Zimerman, für den Witold Lutoslawski sein Konzert geschrieben hat, hat sich auch danach weiter intensiv mit diesem Werk auseinandergesetzt: Das Resultat ist die 24 Jahre später produzierte Aufnahme mit den Berliner Philharmonikern und Simon Rattle (A2), die sich als klarer Favorit herauskristallisierte: Sie klingt musikalisch freier und selbstverständlicher als A1 und arbeitet organisch die Facetten der Partitur heraus, die sie klanglich entsprechend den jeweiligen Charakteren moduliert. Ebenfalls bis in die Schlussrunde geschafft hat es die Aufnahme des Pianisten Garrick Ohlsson und des Wroclaw Philharmonic Orchestra (A5), die allerdings andere Schwerpunkte setzt: Sie richtet den Blick weniger auf delikate ausgestaltete Verläufe, sondern auf die deutliche Struktur der Musik. Allerdings bleibt der Solist hinter den pianistischen Möglichkeiten von Krystian Zimerman zurück.

Positiv angesprochen fühlten sich die beiden Diskussionsteilnehmer auch durch A3, wobei das Orchester mehr als der Solist beeindruckte, und durch A4, die sich langsamer, im grösseren Bogen entwickelt und in der vor allem die Gestaltungskraft des Solisten hervorgehoben wurde.

Aufnahme 2:



Krystian Zimerman, Klavier
Berliner Philharmoniker; Simon Rattle, Leitung
Deutsche Grammophon (Aufnahme 2013)